Jahresbericht
des
Schachclub Weitenung e.V.

für die Zeit
vom Juli 2008 – Juni 2009

Drei Tage nach der letzjährigen Hauptversammlung fand am 13. Juli in Zell am Harmersbach der Stichkampf um den Aufstieg in die Bereichsklasse Mittelbaden/Ortenau statt. Unsere 1. Mannschaft erreichte trotz einer rechnerischen Unterlegenheit was die DWZ-Bewertung anging einen 4,5 zu 3,5 Sieg und sicherte sich so den Aufstieg in die Bereichsklasse. Geholfen bei diesem Sieg hat sicherlich das vollständige Antreten der Weitenunger im Vergleich zur Gastgebermannschaft, deren Spitzenbrett unbesetzt blieb.

Mit dem Doppelaufstieg der ersten Mannschaft in die Bereichsklasse Mittelbaden/Ortenau und der Reserve in die mittelbadische Bezirksliga landete der Schachclub Weitenung das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte. Das "Blumendorf" Weitenung würdigt die Leistung des sportlichen "Aushängeschilds" der Gemeinde mit großen Tafeln an den vier Ortseingängen.

Am 31. August fand am Grillplatz „Zum Heißen Stein", in Eisental das traditionelle Grillfest für die aktiven Mitglieder des Vereins und ihren Angehörigen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und nach jeder Menge Steaks, Würsten und Salaten gab es wie immer ein Blitzturnier. Es siegte nach 7 Runden Rutschsystem Klaus Knopf vor Marcus Metz und Wolfgang Bodemer, um nur das Spitzentrio zu nennen. Im Anschluss an den sportlichen Teil, schloss Turnierleiter Gerhard Gorges die Anmeldelisten für die Vereinsturniere 2008/09 ab und gab die Auslosung für den Vereinspokal frei.

Nächstes Highlight in der Vereinsgeschichte des Schachclub Weitenung war am 21. September der 40. Länderkampf zwischen der Ligue d`Alsace des Echecs und dem Badischen Schachverband im Bühler Friedrichsbau. Die Organisation des Jubiläumsländerkampfes Baden gegen Elsass wurde vom Badischen Schachverband an den Schachclub Weitenung übertragen, der den traditionsreichen Wettkampf an 32 Brettern im Bühler Friedrichsbau ausrichtete. Am Ende siegte die Mannschaft des Badischen Schachverbandes mit 22 zu 10 gegen eine relativ jungbesetzte Mannschaft aus dem Elsaß. Mit Wolfgang Bodemer und Bernhard Peter beteiligten sich auch 2 Weitenunger

Spieler an dem Wettkampf, wobei Bernhard Peter mit seinem Sieg einen Punkt zum Gesamtergebnis beisteuern konnte.

Nun zu den Verbandsspielen der 1. Mannschaft:
Am 28. September empfing man zuhause die 1. Mannschaft aus Hörden. Der Absteiger aus der Landesliga ließ der Weitenunger Mannschaft keine Chance und siegte mit 7:1 Punkt. Auch am 2. Spieltag, diesmal zu Gast in Ottenau mußte die 1. Mannschaft sich 5,5 : 2,5 geschlagen geben. Ohne Ausfälle in der Stammbesetzung wäre hier ggf. mehr drin gewesen. Der Spieltag am 2. November überraschte mit seinem Ausgang, eine Niederlage von 2 : 6 gegen den Gast aus Sasbach auch nicht, wieder trat man gegen aus DWZ-Sicht wesentlich stärkere Gegner an. Die beiden folgenden Spieltage, der 30. November und der 11. Januar brachte jeweils den gleichen Endstand: eine Niederlage in Höhe von 2,5 : 5,5, einmal gegen Muggensturm, das zweite Spiel gegen Ohlsbach. Der 6. Spieltag brachte dann den ersten und auch einzigen Punktgewinn der 1. Mannschaft in diesem Jahr mit einem Remis gegen Neumühl. Die letzen drei Spieltage mit Kämpfen gegen Durmersheim 2, SVG Offenburg und Hofstetten endeten mit relativ klaren Niederlagen, einzig gegen den Landesligaabsteiger Offenburg wurde mit 3: 4 ein knappes Ergebnis erreicht das mit ein wenig Glück auch ein Remis hätten sein können. Somit befindet sich die 1. Mannschaft nach dieser herausfordernden Saison wieder in der Bezirksklasse, zwar enttäuschend aber nicht ganz unvorhergesehen.

Auch die 2. Mannschaft schaffte nicht den Klassenerhalt und rutschte nach dem Aufstieg im vorherige Jahr in die Bezirksklasse nun wieder in die Kreisklasse ab. Anders als die 1. Mannschaft erreichte die 2. Mannschaft mit 2 Siegen gegen Oos und Bühlertal 2 und einem Remis gegen Ötigheim den vorletzten Tabellenplatz, was letztendich den Abstieg auch nicht verhinderte.

Bei der 1. Runde des diesjährigen mittelbadischen Einzelpokal, ausgetragen im Rathaus in Weitenung konnten beide Weitenunger Teilnehmer, Wolfgang Bodemer und Marcus Metz einen Sieg verbuchen. In der zweiten Runde mußte sich dann Wolfgang Bodemer aus dem Wettkampf nach einem Remis und Schnellschachniederlage verabschieden, Marcus Metz gelang ein Sieg und erreicht dadurch das Viertelfinale.

Nach einem Freilos im mittelbadischen Mannschaftspokal trat die Mannschaft aus Weitenung gegen Durmersheim 2 an und schied nach einer 1: 3 Niederlage in der 2. Runde aus diesem Wettbewerb aus.

Anstatt im Herbst fand in dieser Saison das Hütten-Trainingslager des Schachclubs im März 2009 statt, diesmal auch nicht im Ochsenstall sondern in der Hotel-Pension Forelle in Hundsbach. Sieger der traditionellen Hüttenturniere wurden im 5 Minuten Blitz Gerhard Gorges, im 10 Minuten Blitz Bruno Reck und 20 Minuten Schnellschach Marcus Metz.

Für den Deutschlandcup im Rahmen der 38. Schacholympiade in Dresden vom 16. bis zum 20. November hatte sich Marcus Metz als einziger Spieler des SC Weitenung qualifiziert. Nach den sehr erfolgreichen ersten beiden Spieltagen mit 1,5 Punkten endete das Turnier für ihn am Ende mit 2,5 : 6 Punkten nicht ganz glücklich.

Jugend- bzw. Nachwuchsarbeit wurde schon lange als strategisch wichtiger Bestandteil der Vereinsaktivitäten gesehen, so ist Bruno Reck schon seit Jahren als Jugendwart mit dem Training des Weitenunger Nachswuchses beschäftigt. Dieses Jahr wurde die laufende Jugendarbeit um ein Highlight ergänzt: So fand im Mai ein Schulvergleichswettkampf, organisiert von Marcus Metz und Bruno Reck statt, indem die 7 von Bruno Rech betreuten Kinder aus Weitenung gegen die 13 Kinder der Schach AG der Grundschule Leiberstung antraten. Nach ca. 3 Stunden hatten in diesem Vergleichswettkampf die Leiberstunger Kinder am Ende die Nase knapp vorne, bei der Freude und dem Spaß über diese gelungene Veranstaltung war dieses Ergebnis allerdings fast nebensächlich.

Jetzt noch in Zahlen die Erfolge der Weitenunger Spieler im abgelaufenen Vereinsjahr:

Beste Einzelspieler nach Punkten waren in den bereits erwähnten Verbandsrundenspielen: Stefan Hurle, Klaus Knopf und Bruno Hurle.

Die Blitzmeisterschaft – dieses Jahr ausnahmsweise ermittelt auf Basis eines Turniers im Mai: Bertram Frietsch vor Bruno Reck und Marcus Metz.

Die Schnellschachmeisterschft ging an Bruno Reck vor Marcus Metz und Wolfgang Bodemer.

Das Vereinsturnier ist noch nicht beendet: Derzeit stehen auf den ersten Plätzen Bruno Reck, Marcus Metz und Hermann Hönig, wobei Platz 1 und 2 noch nicht entschieden ist.

Das Endspiel um den Vereinspokal findet zwischen Marcus Metz und Alfons Meier statt.

Zum Stichtag 30. Juni 2009 hatte der Schachclub 30 aktive und 25 passive Mitglieder.

Weitenung, 16. Juli 2009

Michael Terlaak
Schriftführer